



next media accelerator zündet die zweite Stufe und will bis zu 100 mediennahe Startups aus Europa und Israel fördern

Hamburg, 11. Mai 2017_ Der next media accelerator (www.nma.vc) in Hamburg geht zum 1. Juli 2017 mit einer deutlich größeren Finanzausstattung und einem erweiterten Investorenkreis in die nächste Runde. Das von der dpa Deutsche Presse-Agentur initiierte Beschleunigungsprogramm für internationale Gründer mit Geschäftsideen rund um Inhalte, Werbung, Technologien und Services hat in seiner Aufbauphase in den vergangenen zwei Jahren 19 Startups aus zehn Ländern unterstützt und sich an diesen beteiligt. In mehreren Fällen gelangen Folgefinanzierungen in Millionenhöhe mit internationalen Investoren, unter anderem aus den USA.

Mit dem zweiten Fonds will das Managementteam um CEO Dirk Zeiler bis 2022 die Position als Europas führender unabhängiger Accelerator für mediennahe Startups weiter ausbauen und bis zu 100 Gründerteams unterstützen. Mehr als 20 Investoren vom Medienkonzern über Regionalverlage bis zu Agenturen sowie Technologie- und Serviceanbietern aus dem In- und Ausland haben sich beteiligt. Darunter sind neben dem Initiator dpa zum Beispiel auch „Der Spiegel“, „Die Zeit“, Weischer.media, Axel Springer Digital Ventures, Funke, Madsack, Syzygy, Performance Interactive Alliance, verschiedene regionale Zeitungshäuser und die Hamburger Sparkasse (Haspa). Aus Österreich sind Russmedia und die APA Austria Presse-Agentur dabei.

Das erfolgreiche nma-Angebot wird kontinuierlich weiterentwickelt. Startups können sich zwei Mal im Jahr für das sechsmonatige Programm bewerben und erhalten neben der intensiven Mentoren-Betreuung bis zu 50 000 Euro für maximal zehn Prozent Unternehmensanteile. Das Modell des unabhängigen Branchen-Accelerators für Medien und Werbung gilt als einmalig in Europa. Mit dem nma-Konzept „Easy Testing“ stellt der Accelerator sicher, dass ausgewählte Startups ihre Produkte und Services frühzeitig mit etablierten Unternehmen auf ihre Marktreife hin erproben können. So können die Gründer erste Referenzkunden gewinnen und mit deren professionellem Feedback ihre Produkte verbessern. Die beteiligten Medien erhalten im Gegenzug wertvolle Einblicke in neue Technologien und Innovationen.

„Wir freuen uns über den großen Zuspruch aus der Medien- und Werbewirtschaft, auch über Deutschland hinaus. Nachdem wir 2015 mit neun namhaften Partnern gestartet sind, konnten wir für den nma 2 weitere renommierte Investoren überzeugen“, betont Peter Kropsch, der Vorsitzende der dpa-Geschäftsführung. „Für die dpa bleibt es besonders wichtig, dass der nma mit seinen jungen Gründern ein starker Innovationspartner für unsere Gesellschafter und Kunden ist.“

„Der nma ist in den vergangenen zwei Jahren zu einer festen Größe in der europäischen Startup-Szene geworden“, sagt Dirk Zeiler, der CEO des Startup-Beschleunigers. „Unser Ziel ist, der erste Ansprechpartner für die besten jungen Mediengründer aus Europa und Israel zu sein.“ Zeiler, Nico Lumma und Meinolf Ellers – zugleich Chief Digital Officer der dpa – leiten den nma gemeinsam. Unterstützt werden sie von Programm-Managerin Sabela Garcia Cuesta.



Noch bis Ende 2017 besteht für interessierte Investoren die Möglichkeit, sich am zweiten Fonds des next media accelerators zu beteiligen. „Wir sind offen für nationale und internationale Unternehmen aus den Bereichen Medien, Werbung, Technologie und Dienstleistung, die mindestens 200 000 und maximal eine Million Euro investieren wollen. Dabei ist nicht entscheidend, ob diese Unternehmen groß und bekannt sind, sondern ob sie bereit sind, mit den nma-Startups zu arbeiten und deren Produkte zu testen und einzusetzen“, erläutert Bodo Kräter, Managing Partner der Unternehmensberatung Skillnet und verantwortlich für das Fundraising. Die Partner erhalten im Rahmen des nma-Auswahlprozesses Zugriff auf die umfassenden Bewerbungsunterlagen von hunderten von mediennahen Startups aus ganz Europa und sind an den vom nma unterstützten Teams direkt beteiligt.

Über next media accelerator

Der 2015 in Hamburg gegründete next media accelerator beschleunigt mediennahe Startups aus ganz Europa mit einem sechsmonatigen Intensivprogramm und bis zu 50.000 Euro. Teilnehmende Teams profitieren dabei vom großen nma-Netzwerk und direkten Kontakten zu den führenden Unternehmen der Medien- und Werbebranche. Der nma wurde von der dpa initiiert. Weitere Informationen unter: <http://www.nma.vc/>

Über die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH

Die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH ist der unabhängige Dienstleister für multimediale Inhalte. Die Nachrichtenagentur versorgt als Marktführer in Deutschland tagesaktuelle Medien aus dem In- und Ausland. Ein weltumspannendes Netz von Redakteuren und Reportern garantiert die eigene Nachrichtenbeschaffung nach im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unparteiisch und unabhängig von Weltanschauungsfragen, Wirtschafts- und Finanzgruppen oder Regierungen. dpa arbeitet über alle Mediengrenzen hinweg, rund um die Uhr. Auf diese Qualität verlassen sich Printmedien, Rundfunksender, Online- und Mobilfunkanbieter sowie andere Unternehmenskunden in mehr als 100 Ländern. Weitere Informationen unter: www.dpa.com